

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
40 (1893)**

17 (31.5.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-725100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-725100)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

1893.

Mittwoch, 31. Mai.

N^o. 17.

S i ß u n g

des Stadtraths und des Gesamtstadtraths am
Freitag, den 2. Juni 1893,
Abends 6 Uhr,

im Rathhause.

Tagesordnung:

I. Stadtrath:

1. Oldenburg-Braker Eisenbahn;
2. Pflasterung der Heinrich- und Lambertistraße;
3. Abtretung von Straßenareal beim Hause Lange-
straße Nr. 6.
4. Voranschlag der Cäcilienchule pro 1893/94.
5. Anschaffung eines Gitterkastens für die katholische
Kirche;
6. Kanalisation der Stadt.

II. Gesamtstadtrath:

7. Revision der Dienstbotenkrankenkasse;
8. Erbauung eines Schlachthauses.

III. Stadtrath und Gesamtstadtrath:

9. Nachbewilligungen zu verschiedenen Rechnungen.

G e s c h e h e n

Oldenburg, auf dem Rathhause, den 4. April 1893.

Gemäß § 9 des Vereinsstatuts war auf heute Vormittag 11 Uhr eine Generalversammlung der Mitglieder des Vereins für Krankenpflege durch Diakonissen zum Zwecke der Erstattung des Jahresberichts pro 1892 und zur Neuwahl der Vorstandsmitglieder anberaumt.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Oberbürgermeister Dr. Roggemann hieselbst, erstattete zunächst den Rechenschaftsbericht für das Jahr 1892 wie folgt:



Der Verein habe im Jahre 1892 außer Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge und den Erben Sr. Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter von Oldenburg 176 Mitglieder gezählt, gegen 182 Mitglieder des Vorjahres; im Laufe des Jahres seien dem Verein 6 Mitglieder durch Tod bezw. Austritt verloren gegangen.

Die Schwesternzahl habe im Jahre 1892 sieben betragen; eine Schwester habe während der Sommermonate die ins Seehospiz Wangerooze entsendet gewesenen 90 Kinder verpflegt. Die Thätigkeit der Diakonissen bestehe, in Ziffern ausgedrückt, in 11114 Pflegestunden, 2087 Hilfsleistungen und 758 Nachtwachen. Das Nähere ergebe die diesem Protokolle anliegende Uebersicht, wobei noch insbesondere hervorzuheben sei, daß im Ganzen 231 Kranke verpflegt seien und daß unter diesen sich 150 Arme und Bedürftige befänden.

An einmaligen Gaben seien eingekommen:

- | | |
|---|---------|
| 1. von Frau Stallmeister Haake ein Vermächtniß von | 1000 M, |
| 2. vom Fräulein Emma Kömer ein Vermächtniß von | 500 M, |
| 3. von den Herren Baronen von Erlanger ein Geschenk von | 100 M, |
| 4. von Frau Katharine Schaefer ein Geschenk von | 25 M. |

Die Jahresrechnung pro 1892 ergebe Folgendes:

Zu Ende des Jahres 1891 habe das Kapital- und Baarvermögen des Vereins außer den von Freitag'schen und Kläve-mann'schen, von der hiesigen Stadtkämmerei verwalteten unfündbaren Kapitalien betragen:

| | | |
|------------------------|----------|-------|
| Pos. 1 Kasse | 1088 M | 26 S. |
| " 2 Kapital | 6892 " | 63 " |
| | 532 " | 41 " |
| und | 3607 " | 85 " |
| | <hr/> | |
| | 12 121 M | 15 S. |

Hinzu gingen im Jahre 1892:

| | | |
|----------------------------------|----------|-------|
| Pos. 3 Zinsen | 917 M | 99 S. |
| " 4 Beiträge | 1286 " | — " |
| " 5 Geschenke | 1625 " | — " |
| " 6 Miethe | 322 " | 50 " |
| " 7 Kranken- pflege | 2471 " | — " |
| | <hr/> | |
| | 6 622 M | 49 S. |
| Summa | 18 743 M | 64 S. |

Davon gingen ab:

| | | | | |
|------------------------------|-------|---|----|---------------|
| Pos. 8 Gehalt | 2100 | M | — | § |
| " 9 Haushalt | 1974 | " | 50 | " |
| " 10 Verschiedenes | 794 | " | 21 | " |
| | <hr/> | | | 4 868 M 71 §. |

| | | | | |
|------------------------------|--------|---|----|----------------|
| Demnach Vermögen des Vereins | | | | |
| Ende 1892 | 13 874 | M | 93 | §. |
| und seien vorhanden: | | | | |
| in Kasse | 976 | M | 43 | § |
| belegte Kapitalien | 7106 | " | 41 | " |
| | 1057 | " | 94 | " |
| | 3734 | " | 15 | " |
| | 1000 | " | — | " |
| | <hr/> | | | 13 874 M 93 §. |

| | | | | |
|--|--------|---|----|----|
| Das Vermögen des Vereins habe | | | | |
| ult. 1891 betragen | 12 121 | M | 15 | §. |
| gegen ult. 1892 | 13 874 | M | 93 | §. |
| und sich demnach vermehrt um | 1 753 | M | 78 | §. |

Nachdem die Versammlung diesen Bericht entgegen genommen hatte, gab sie ihrem Dankgefühl innigsten Ausdruck, zunächst unterthänigst für Ihre Königlichen Hoheiten den Großherzog und die Frau Großherzogin, der hohen Protectorin des Vereins, und die durchlauchtigsten Erben Sr. Kaiserlichen Hoheit des hochseligen Prinzen Peter von Oldenburg, sodann für die Mitglieder des Vereins und alle Geschenkgeber, für das Diakonissen-Mutterhaus Bethlehem, die Schwestern in der Gemeindepflege, welche mit gewohnter Treue und Hingebung ihrem schweren Berufe obgelegen hätten, die für die Vereinszwecke thätig gewesenen Damen und den Herrn Rechnungsführer.

Sodann schritt die Versammlung zu den vorschriftsmäßigen Wahlen.

Es wurden wiedergewählt zu Mitgliedern des Vorstandes:

Die Herren Pastor Pralle, Weinhändler Carl Schaefer und für Fräulein Ernestine von Bach, welche letztere aus Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl nicht annehmen konnte, Fräulein Lina Römer hieselbst.

Die Versammlung sprach dem Fräulein von Bach für ihre langjährige höchst erfolgreiche Thätigkeit im Vorstande den tiefgefühlten Dank aus.

Womit geschlossen.

Zur Beglaubigung:
Roggemann. G. Hummel.



Notizen über die Gemeindepflege der Stadt Oldenburg 1892.

(Anlage zu vorstehendem Protokoll.)

Zusammenstellung der monatlichen Notizen vom Jahre 1892.

| Monat. | Stunden. | Hülfe- leistungen. | Wachen. | Neue Kranke. |
|-----------------|----------|-----------------------|---------|-----------------|
| Januar . . . | 1180 | 199 | 104 | 20 |
| Februar . . . | 1086 | 222 | 90 | 20 |
| März | 1397 | 213 | 106 | 19 |
| April | 1194 | 128 | 101 | 11 |
| Mai | 1457 | 136 | 119 | 22 |
| Juni | 992 | 82 | 52 | 10 |
| Juli | 848 | 128 | 49 | 17 |
| August | 113 | 173 | 12 | 18 |
| September . . | 553 | 170 | 33 | 19 |
| Oktober | 562 | 196 | 47 | 22 |
| November . . . | 1168 | 189 | 30 | 14 |
| December . . . | 564 | 251 | 15 | 10 |
| Summa | 11114 | 2087 | 758 | 202 |
| | | Uebernommen aus 1891 | | 29 |
| | | Total | | 231 |

Von diesen 231 Kranken waren 150 arm und bedürftig.

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Münzebrock.
Druck von Gerhard Stalling in Oldenburg.